

Bundesministerium für Finanzen  
Johannesgasse 5  
1010 Wien  
E-Mail: e-Recht@bmf.gv.at

Auskunft:

Dr.in Sabrina Jurovic  
T +43 5574 511 20216

Zahl: PrsG-312-54/BG-4  
Bregenz, am [11.11.2016](#)

Betreff: Bundesgesetz, mit dem das Stabilitätsabgabegesetz geändert wird; Entwurf;  
Stellungnahme  
Bezug: [Schreiben vom 07. November 2016, GZ: BMF-010000/0030-VI/1/2016](#),

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Betreff genannten Gesetzesentwurf wird Stellung genommen wie folgt:

In den Erläuterungen wird ausgeführt, dass sich mittlerweile ungleiche Wettbewerbsbedingungen gegenüber Banken mit Sitz im Ausland ergeben haben und ein relativer standortpolitischer Nachteil für österreichische Banken entstanden ist, der deren internationale Wettbewerbsfähigkeit negativ beeinflusst.

Um diesen Wettbewerbsnachteilen entgegen zu wirken, sieht der Entwurf u.a. die Absenkung der Stabilitätsabgabe vor. Es soll zum einen die der Berechnung zugrunde liegende Bemessungsgrundlage von 1 Mrd. Euro auf 300.000 Euro abgesenkt werden und zum anderen soll die Höhe der Stabilitätsabgabe auf diese Bilanzsumme von 0,09 % auf 0,024 % gesenkt werden (vgl. Z. 2 des Entwurfs). Weiters soll die Stabilitätsabgabe je nach Ertragslage des Kreditinstituts gedeckelt werden (vgl. Z. 3 des Entwurfs).

Künftig sollen dadurch zusätzlich ca. 20 weitere Kreditinstitute – neben den bereits 20 betroffenen – in die Stabilitätsabgabe miteinbezogen werden.

Es ist nicht nachvollziehbar, warum lediglich 40 Kreditinstitute die gesamte Abgabenlast zu tragen haben. Die unterschiedlichen Belastungen sind nicht sachgerecht und bewirken (nach wie vor) eine Ungleichbehandlung und Wettbewerbsverzerrung. Es wird angeregt, die Änderungen nochmals zu überprüfen.

Im Übrigen enthält der Entwurf keine Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf die Länder und Gemeinden. Begründet wird dies damit, dass zum Zeitpunkt der Erstellung der WFA noch kein konkreter Aufteilungsschlüssel vorlag. Zu den direkten finanziellen Auswirkungen auf das Land Vorarlberg können deshalb keine Aussagen gemacht werden.

Freundliche Grüße

Für die Vorarlberger Landesregierung  
Die Landesrätin

Dr. Bernadette Mennel

Nachrichtlich an:

1. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail:  
begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at
2. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail:  
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at
3. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst , Ballhausplatz 2, 1014 Wien, E-Mail:  
vpost@bka.gv.at
4. Herrn Edgar Mayer, Egelseestraße 83, 6800 Feldkirch, E-Mail: mac.ema@cable.vol.at
5. Herrn Dr Magnus Brunner, E-Mail: magnus.brunner@parlament.gv.at
6. Herrn Christoph Längle, Thomas Lirer Weg 32, 6840 Götzis, E-Mail: c.laengle@gmx.biz
7. Herrn Karlheinz Kopf, Rheinstraße 24, 6844 Altach, E-Mail: karlheinz.kopf@oepkclub.at
8. Herrn Elmar Mayer, E-Mail: elmar.mayer@spoe.at
9. Herrn Norbert Sieber, Fluh 37, 6900 Bregenz, E-Mail: norbert.sieber@parlament.gv.at
10. Herrn Dr. Reinhard Eugen Bösch, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail:  
reinhard.boesch@fpoe.at
11. Herrn Bernhard Themessl, E-Mail: bernhard.themessl@tt-p.at
12. Herrn Dr Harald Walser, E-Mail: harald.walser@gruene.at
13. Herrn Christoph Hagen, E-Mail: christoph.hagen@parlament.gv.at
14. Herrn Mag Gerald Loacker, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail:  
gerald.loacker@parlament.gv.at
15. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt, E-Mail:  
post.lad@bgld.gv.at
16. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, E-Mail:  
post.abt2v@ktn.gv.at
17. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, E-Mail: post.landnoe@noel.gv.at
18. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz, E-Mail:  
verfd.post@ooe.gv.at
19. Amt der Salzburger Landesregierung, Chiemseehof, 5010 Salzburg, E-Mail:  
landeslegistik@salzburg.gv.at
20. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, E-Mail:  
post@stmk.gv.at
21. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck, E-Mail:  
post@tirol.gv.at
22. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, E-Mail: post@md-r.wien.gv.at
23. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, E-Mail:  
vst@vst.gv.at
24. Institut für Föderalismus, z. Hd. Herrn Dr. Peter Bußjäger, Maria-Theresien-Straße 38b,  
6020 Innsbruck, E-Mail: institut@foederalismus.at
25. VP-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub@volkspartei.at

26. SPÖ-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, E-Mail: gerhard.kilga@spoe.at
27. Landtagsfraktion der Freiheitlichen, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub@vfreiheitliche.at
28. Landtagsfraktion der Grünen, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub.vbg@gruene.at
29. NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum, E-Mail: sabine.scheffknecht@neos.eu
30. Abt. Finanzangelegenheiten (IIIa), Intern
31. Abt. Vermögensverwaltung (IIIb), Intern
32. Abt. Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (VIa), Intern

|  |  |
|--|--|
|  The logo is circular with a white background. It features a red shield with a black border. Inside the shield is a stylized building with three towers and a cross. Above the shield, there is a small red circle with a white dot. Below the shield, the word "AMTSSIGNATUR" is written in a bold, sans-serif font. | <p>Dieses Dokument wurde amtssigniert.<br/>Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.<br/>Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <a href="https://pruefung.signatur.rtr.at/">https://pruefung.signatur.rtr.at/</a> verfügbar.<br/>Ausdrucke des Dokuments können beim<br/>Amt der Vorarlberger Landesregierung<br/>Landhaus<br/>A-6901 Bregenz<br/>E-Mail: land@vorarlberg.at<br/>überprüft werden.</p> |
|--|--|